Article 112 - Bilateraler Konsens

Canon 2190
Bilateraler Konsens ist ein Begriff, der die zweite von drei Formen der Konsenskonsens zwischen den Gedanken zweier oder mehrerer Parteien in Bezug auf eine oder mehrere Handlungen in Bezug auf bestimmte Eigentumsrechte oder Rechte beschreibt, an denen der Höhere Geist und damit auch der Niedere Geist (auch gleichbedeutend mit Geist und Fleisch) beteiligt sind) – also bilateral.
Canon 2191
Jede Form der Einigung zwischen zwei oder mehr Parteien, bei der die Vereinbarung aller Parteien durch ausdrückliche Zustimmung geschlossen wird, ist ein bilateraler Konsens.
Canon 2192
Die gebräuchlichsten Formen bilateraler Konsensinstrumente sind Vereinbarungen, Allianzen, Übertragungen, Verträge, Geschäfte, Urkunden, Vereinbarungen und Korrespondenz.
Canon 2193
Zusätzlich zu den Bestimmungen dieser Kanonen wird durch die gültige Satzung einer juristischen Person im Einklang mit diesen Kanonen bestimmt, was einen gültigen bilateralen Konsens darstellt. Zu den häufigsten Anforderungen an die gültige Form eines bilateralen Konsenses gehören jedoch (ohne darauf beschränkt zu sein):

1. Angebot – Dass eine (1) Partei gemäß einigen Bedingungen ein ausreichendes Angebot über eine wertvolle Gegenleistung macht, das die andere Partei akzeptiert; Und
2. Wertvolle Gegenleistung – Stellt das gesamte Eigentum oder die Rechte den Gegenstand des Angebots dar? Und
3. Ausreichendheit – ist das relative Gewicht und die Gleichheit dessen, was von einer Partei angeboten wird, im Vergleich zu dem, was als Gegenleistung gegeben wird, sodass ein solcher Austausch nicht als künstlich, „Pfefferkorn" oder grob unfair angesehen werden kann; Und
4. Bedingungen – Ist es wichtig, dass alle bestehenden Leistungsbedingungen (Bedingungen) klar und in einfacher Alltagssprache dargelegt sind und dass alle Parteien ausreichend Zeit hatten, sie zu lesen und zu prüfen? Und
5. Vollständige Offenlegung – Ist die Verpflichtung, eine Änderung des Zustands oder Status eines wesentlichen Elements des Konsenses anderen Parteien zu melden; Und
6. Abhilfe – Ist in den Bedingungen klar dargelegt, welche Abhilfe alle Parteien im Falle eines (1) oder mehrerer Verstöße haben? Und
7. Strafen – ist ein klarer Hinweis auf sämtliche Strafen und Gebühren im Zusammenhang mit einem Verstoß; Und
8. Vollständigkeit – Dass das Instrument vollständig ist und kein Teil fehlt; Und
9. Gegenseitige ausdrückliche Annahme – Es liegt ein Beweis für die ausdrückliche Zustimmung vor, dass das Angebot von allen Parteien angenommen wurde.

Revision #1
Created 20 October 2025 01:35:41 by investigatione
Updated 20 October 2025 01:35:49 by investigatione